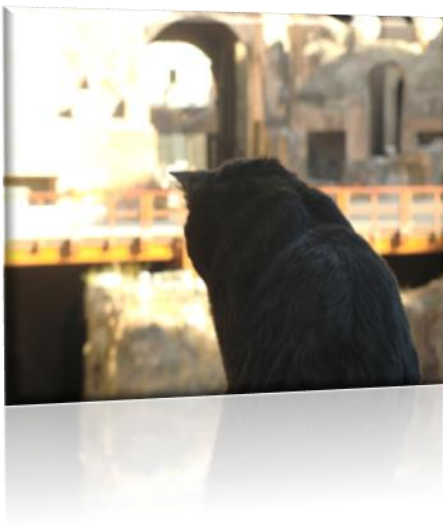


Ihr Info-Plus



Die Magie der Innovation

Ideen finden, konkretisieren und realisieren



Magie ist die Kunst, Ereignisse auf ungewöhnliche Weise zu beeinflussen. Magie ist geprägt von Energie in Bewegung. Wollen Sie für eine bestimmte Aufgabe neue Ideen finden, genügt es keineswegs, flink ein Brainstorming durchzuführen oder ein paar andere Ideenfindungs-Techniken abzuarbeiten. Entscheidende Faktoren für den magischen Erfolg sind: Das Erwecken der kreativen Energie im Menschen sowie das Organisieren

eines Prozesses, der diese Energie in Bewegung umwandelt. Die Ideenfindungstechniken spielen dabei lediglich die Rolle von faszinierend einfach einsetzbaren Werkzeugen, die in einen komplexen, schöpferischen Produktionsprozess eingebettet sind.

Querdenken

Neue Ideen fliegen Ihnen nicht von selbst und zufällig zu wie Pollen im Frühjahr. Der plötzlichen Eingebung ist ein bestimmter Denkprozess vorgelagert. Diesen Denkprozess bewusst durchzuführen und in einen Umsetzungserfolg münden zu lassen, das ist der Weg erfolgreicher Innovation. Querdenken bedeutet nicht einfach „anders denken“. Es ist ein vernetzter, rhythmischer Prozess von logisch-analytischen und innovativen Denkweisen.

Der Ausgangspunkt

Freude am Experimentieren, der Mut, sich an Neues heranzuwagen sowie ein hartnäckiger Umsetzungswille und eine gewisse Ausdauer sind die Voraussetzungen. Der Ideenfindungsprozess hat mehrere Phasen und er-

Der größte Vergnügungstempel der Antike, das römische Kolosseum war nicht nur eine technische Meisterleistung, sondern in vielerlei Hinsicht von Innovationen gesteuert: Die Erfindung von Beton, die Bogenbauweise, die Einführung der Massenproduktion oder die erstmalige Verwendung von Ziegelsteinen als Baumaterial sind bahnbrechende Beispiele. Architekten und Handwerker saßen wiederholt beieinander und suchten Ideen. Brainstorming und Impuls-Suche in anderen Fachbereichen gehörten zu ihren bewussten Denksperimenten.



fordert konsequente Durchführung. Die Ergebnisse sind sehr oft gut, häufig faszinierend, manchmal umwerfend, aber nicht jedes Mal ist die „Jahrhundertidee“ dabei. Die gibt es nur dreimal. Innerhalb von etwa dreihundert Jahren.

Die Eröffnung

Die Ideenfindung beginnt mit der Analyse der Fragestellung. Nicht alle Bereiche, für die Sie neue Ideen wünschen, sind tatsächlich für innovative Veränderungen geeignet: Als anschauliches Beispiel sei hier etwa das Aufspüren neuer Kundensegmente genannt, das nicht Innovation, sondern eine analytische Recherche der entsprechenden Bevölkerungsteile benötigt, denn es ist uns Menschen nicht möglich, auf schöpferische Weise neue Menschen zu erfinden. Eine präzise Aufgabendefinition, die Untersuchung der gesamten Problemstellung und ihrer Einzelkomponenten sind die Fundamente für die Methodenauswahl und die Konzeption des Ideenfindungs-Verfahrens.

Die Produktion

Viele Wege führen nach Rom, dennoch ist es empfehlenswert, die Auswahl der Ideenproduktionstechniken sorgfältig zu überlegen. Das Angebot ist vielfältig: Analytische, matrixartige Methoden, unterschiedliche Brainstorming Arten, kreative Assoziationen, intuitive Praktiken und schöpferische Konfrontationen.

Assoziative, intuitive Methoden:

Brainstorming-Techniken
Brainwriting-Verfahren
Brain & Communication
Voda
635 – Methode
Mind mapping
Clustering
Metaplan

nicht selten die Notwendigkeit auf, eine Verfahrenskombination durchzuführen. Das heißt, es werden zwei oder mehreren Methoden, jeweils aus einer anderen Perspektive absolviert.

Brainstorming Arten, kreative Assoziationen, intuitive Praktiken und schöpferische Konfrontationen. Gemeinsam ist allen, dass zunächst die Quantität im Vordergrund steht. Quantität vor Qualität und gnadenloses Unterdrücken jeder einschränkenden Intervention wie „ist das nicht zu kühn, zu teuer?“ etc. Eine kompetente Moderation bei der Durchführung der Ideenproduktion bewährt sich in doppelter Weise: Die Verfahren werden kürzer, die Ideenmenge wird erhöht. Im Verlauf der Ideensuche taucht

„Synektik“, die Königsdisziplin der Kreativitätstechniken bedient sich der Verwandlung des Themas in unterschiedliche Analogien, die in einen ungewöhnlichen Dialog münden. Diese Methode besticht bei Fragestellungen, die vorerst unlösbar erscheinen.



Analytische Methoden:

Morphologische Analysen
Progressive Abstraktionen
Fragenkaskaden
Ideendelphi
Reizwortanalysen

Schöpferische Konfrontationen:

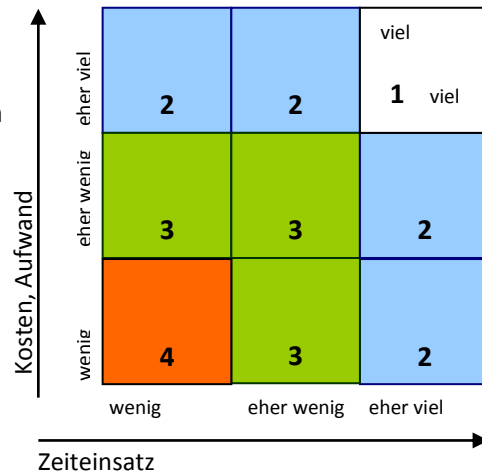
Synektik
Bionik

Die Dokumentation

Nun sind wir bei den Mühen der Ebene des kreativen Gestaltens der Zukunft angelangt. Es ist absolut notwendig, jede Idee schriftlich festzuhalten. Auch Kreativität erfordert ein gewisses Maß an Bürokratie. Nach einer erfolgreichen Ideenproduktion sind Sie mit mindestens achtzig bis zweihundert, oftmals sogar mit mehr als achthundert Ideen konfrontiert. Das braucht Filterung und Systematisierung, Abwägen unterschiedlicher Kriterien, Ideenauswahl und Entscheidung.

Die Filterung

Die Ausgangslage und das Ziel der innovativen Veränderung bestimmen die Kriterien für die Ideenauswahl. Stellen Sie fest, was für Sie am wichtigsten ist und entwickeln Sie entsprechende Auswahlfilter. Ist beispielsweise „Neuheit“ das entscheidende Kriterium, heißt der Filter „ungewöhnlich“ oder „absolut neu“. Steht das Ziel im Vordergrund, ist der Filter „die Idee trifft das Ziel“. Ist eine rasche Umsetzung erwünscht, bietet sich der Filter „leicht realisierbar“ an. Die Bewertung kann mit einfachen Ziffern oder zweidimensional erfolgen.



Die Verwirklichung



Mit der Organisation und Durchführung eines Ideenfindungsprozesses haben Sie sich implizit zur Umsetzung von Ideen verpflichtet. Zumindest aber dazu, Ideenansätze zu vertiefen und weiter zu verfolgen. Das bedeutet Ressourceneinsatz, Planen, Recherchieren, Wirtschaftlichkeitsrechnungen, eventuell Pilotprojekte, Marktforschung und vor allem auch interne und externe Kommunikation. Mein Tipp: Realisieren sie zum Beginn eine Idee, die rasch umsetzbar ist. So erhalten Sie die Dynamik des Innovationsprozesses, aber auch die Innovationsfreude innerhalb des Unternehmens.

Wolfgang Halapier

Alle Bilder © Wolfgang Halapier

Kontaktdaten:

UNICON Managementberatungsgesellschaft mbH

Leopold Ernstgasse 58, 1170 Wien, Tel +43 1 3103141

email: office@unicon.at

www.unicon.at

Veränderung der Zeit
UNICON
 Unternehmensberatung

